

Presseinformation

19. November 2020

Landestheater Niederösterreich geht wieder online

Auftakt zu „#wirkommenwieder“ am 20. November

Nachdem das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten unter Einhaltung eines strengen Sicherheitskonzepts mit fünf Premieren, dem „Erinnerungsbüro“ und Vorstellungen im Rahmen des Literaturfestivals „Blätterwirbel“ sowie zwei „Nestroy-Preisen“ sehr erfolgreich in die neue Spielzeit gestartet ist, wird jetzt die spielfreie Zeit des zweiten Lockdown nicht nur dazu genutzt, um für die nächsten Premieren zu proben, sondern auch, um die Angebote auf den virtuellen Kanälen wieder zu verstärken:

Unter „#wirkommenwieder“ bietet das Landestheater unterschiedliche Formate, Streams, Werkstattgespräche und Blicke hinter die Kulissen. Aktuell wird an einer digitalen Version des „Stadtspaziergangs“ zum jüdischen Leben in St. Pölten und an der Erstellung eines Theaterfilms über Tim Breyvogels Soloperformance „Steilwand“ von Simon Stephens gearbeitet. Dazu werden ein digitaler Probenbesuch von Friedrich Schillers Drama „Kabale und Liebe“, das zurzeit in der Regie von Alexander Charim geprobt wird, sowie Streams von den beiden jeweils mit einem „Nestroy-Preis“ ausgezeichneten Produktionen „Hamlet“ in der Regie von Rikki Henry und „Die Nibelungen“ in der Regie von Mathias Spaan vorbereitet. Auch für Schulen sind eigene Sonderformate mit Online-Workshops, ausgewählten Streams etc. geplant.

Auftakt von „#wirkommenwieder“ ist der Stream von „Am Königsweg“ von Elfriede Jelinek in der Inszenierung von Nikolaus Habjan, mit dem aus aktuellem Anlass wieder ein Blick ins Oval Office in Washington geworfen werden kann: Die Inszenierung - 2018 wurde das Stück von der Zeitschrift Theater heute zum Stück des Jahres erkoren, 2019 reihte die New York Times die Inszenierung unter die fünf besten Produktionen im deutschsprachigen Theater – ist von morgen, Freitag, 20. November, 19.30 Uhr bis Sonntag, 22. November, 19.30 Uhr für insgesamt 48 Stunden auf der Website www.landestheater.net frei verfügbar.

Nähere Informationen beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600 und www.landestheater.net.